OUTDOOR Wanderführer

Karin Gudop

Jakobsweg
Tillyschanz – Rothenburg ob der Tauber





Originelle Jakobswegmarkierung auf dem Weg nach Weihenzell Etappe 12





Jakobsweg Tillyschanz -

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH Kiefernstr. 6, 59514 Welver

愛 023 84/96 39 12

info@conrad-stein-verlag.de

www.conrad-stein-verlag.de

www.facebook.com/outdoorverlag

www.instagram.com/outdoorverlag

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme oder Kopie von Texten, Karten, Abbildungen und Symbolen sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlags unzulässig und strafbar.

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



Als Outdoor-Verlag sind uns der Schutz und die Erhaltung der Natur seit jeher ein besonderes Anliegen. Auch in Sachen

Klimaschutz haben wir eine Vorreiterrolle inne: Wir sind der einzige Buchverlag in Deutschland, der bereits seit 2008 seine Bücher konsequent klimaneutral in Deutschland produzieren und transportieren lässt. Dabei wird nicht nur klimaneutral, sondern auch nachhaltig, d. h. so umweltschonend wie möglich produziert, z. B. durch die Auswahl von umweltfreundlichen Materialien. Die bei der Produktion der Bücher entstandenen CO₂-Emissionen werden durch die Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Jedes Buch wird daher mit dem Logo "klimaneutral" und einer Climate-Partner-Zertifikatsnummer versehen. Mithilfe dieser Nummer können Sie unter www.climatepartner.com Informationen zu der eingesparten CO₂-Menge und dem Projekt finden, das mit der Abgabe gefördert wird.

Das Engagement des Conrad Stein Verlags wurde im Rahmen des Projekts "Klimaneutraler Buchverlag" mit dem Westenergie Klimaschutzpreis 2022 ausgezeichnet.

Rothenburg ob der Tauber

OutdoorHandbuch Band 487

ISBN 978-3-86686-738-3

1. Auflage 2023

Text und Fotos: Karin Gudop Karten: Manuela Dastig Lektorat: Anna-Lena Ebner Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch hat 192 Seiten mit 43 farbigen Abbildungen sowie 23 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:125.000, 18 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autor und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an info@conrad-stein-verlag.de oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: St.-Jakob-Kirche in Nürnberg

Inhalt

Einleitung		8
Land und Leute		11
Die Oberpfalz		12
Mittelfranken		13
Reise-Infos von A bis Z		14
An- und Abreise		15
Ausrüstung		16
Einkaufen und Einkehren		20
Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer		20
Klima und Reisezeit		21
Landkarten und GPS		21
Markierungen		22
Notruf und Erste Hilfe		23
Öffentlicher Nahverkehr		24
Pilgerausweis und Pilgerstempel		24
Unterkunft und Verpflegung		24
Updates		25
Wegplanung		26
Der Jakobsweg von Tillyschanz nach		
Rothenburg ob der Tauber		27
Der Oberpfälzer Wald		28
Von Eslarn nach Tillyschanz		28
Etappe 1: Tillyschanz – Wildstein	19,1 km	29
Etappe 2: Wildstein – Guteneck	19,4 km	37
Etappe 3: Guteneck – Hohenirlach	1 <i>7</i> ,1 km	46
Etappe 4: Hohenirlach – Schwandorf	13,5 km	53
Der Bayerische Jura		61
Etappe 5: Schwandorf – Ensdorf	15,6 km	61
Etappe 6: Ensdorf – Hohenburg	17,4 km	68
Etappe 7: Hohenburg – Kastl	13,5 km	76
Etappe 8: Kastl – Sindlbach	23,1 km	82

Nürnberger Land		90
Etappe 9: Sindlbach – Feucht	22,1 km	90
Etappe 10: Feucht – Stein	21,4 km	103
Alternativroute 10A:		
Feucht — Schwabach — Heilsbronn	44,9 km	118
Alternativroute 10B:		
Feucht – Nürnberg, St. Jakob – Stein	31,8 km	131
Frankenhöhe		142
••••••••••••••••••••••••		
Etappe 11: Stein – Heilsbronn	26,5 km	142
Etappe 12: Heilsbronn – Weihenzell	14,5 km	158
Etappe 13: Weihenzell – Colmberg	24,6 km	166
Etappe 14: Colmberg – Rothenburg ob der Tauber	24,2 km	178
Index		190

Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.



An- und Abreise

Verkehrsverbindungen

Sofern man nicht als Wanderin oder Wanderer von Prag kommt, ist für die Anreise nach Tillyschanz zu beachten, dass dieser zu Eslarn gehörende, 5 km entfernte Grenzweiler nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden kann, sondern nur mit dem Taxi oder zu Fuß. Es steht Ihnen natürlich frei zu entscheiden, auf diese ersten 5 km zu verzichten um direkt von Eslarn zu starten.

Eslarn erreicht man vom Bahnhof Weiden i. d. OPf. nur mit dem Bus, der in etwa stündlich verkehrt.

Mit der Bahn

Für die Anreise über Nürnberg Hbf. oder München Hbf. bieten sich mindestens stündlich Zugverbindungen nach Weiden in der Oberpfalz an. Zu diesen beiden Metropolen gibt es Verbindungen aus allen Teilen Deutschlands sowie von den großen europäischen Städten.

Für die Rückreise mit der Bahn, z. B. von Rothenburg o. d. T., bestehen Zugverbindungen, die Sie mit mindestens einmaligem Umsteigen und innerhalb von ca. 1 ½ Std. wieder nach Nürnberg zurückbringen und mehrmals täglich verkehren. Von dort haben Sie wieder Anschluss zu allen deutschen Großstädten.

Die An- und Rückreise mit der Bahn bietet ganz sicher die umweltfreundlichste Alternative im Vergleich zu dem Flugzeug oder dem Auto.

Auch wenn Sie nur tageweise pilgern, gibt es ein paar Möglichkeiten, mit der Bahn zu Ihrem Startpunkt zurückzukehren, da Orte wie Schwandorf, Feucht, Reichelsdorf (S-Bahn nach Nürnberg), Nürnberg, Schwabach, Roßtal, Heilsbronn, Rothenburg o. d. T. ans deutsche Bahnnetz angeschlossen sind. Bei den einzelnen Etappen finden Sie bei den Orten das Symbol , wenn eine Zugverbindung vorhanden ist.

Auskünfte über Zugverbindungen (und auch Busverbindungen) erhalten Sie auf der Seite \sqsubseteq www.bahn.de.

Mit dem Bus

Eine günstige Alternative zu Bahn und Auto stellen die Busverbindungen dar. Der ZOB in Nürnberg befindet sich nur rund 200 m vom Hauptbahnhof entfernt und dient als Bushaltestelle für nationale und internationale Fernbusse. Auch Schwandorf, Schwabach und Rothenburg o. d. T. werden von Fernbussen angefahren.

ZOB Nürnberg – Zentraler Omnibusbahnhof, Willy-Brandt-Platz, 90402 Nürnberg

Die verschiedenen Busanbieter sind unter folgender Adresse verlinkt:

www.fernbusse.de/fernbus-anbieter

Falls Sie nur einzelne Etappen erwandern oder radeln wollen, beachten Sie jedoch, dass die Nahverkehrsbusse die kleineren Ortschaften manchmal nur im Rahmen des Schülerverkehrs, also nicht während der Ferien oder nur ein- bis zweimal täglich, anfahren. Am Samstag und Sonntag verkehren zudem viele Buslinien überhaupt nicht.

Mit dem Auto

Falls Sie mit dem Auto anreisen möchten, bieten sich Verbindungen von Nürnberg über die A6 bis zur Ausfahrt Vohenstrauß und weiter über die St2155 nach Eslarn.

Von Norden und Süden kommend fahren Sie auf der A93 bis zum Kreuz Oberpfälzer Wald und dort weiter auf der A6 wie zuvor beschrieben.

Vor Ihrer Abreise sollten Sie sich bei Ihren Gastgeberinnen und Gastgebern in Eslarn erkundigen, ob Sie dort Ihr Fahrzeug für die Dauer Ihrer Pilgerreise abstellen können.

Mit dem Flugzeug

Der nächstgelegene Flughafen befindet sich im Norden von Nürnberg und bietet Verbindungen zu vielen größeren Städten in Deutschland und Europa. Die U-Bahn-Linie U2 verbindet den Flughafen mit dem Hauptbahnhof Nürnberg sowie mit der gesamten Nürnberger Innenstadt.

Aber auch München eignet sich als Flughafen, da hier eine Zugverbindung über Freising nach Regensburg mit dortigem Umstieg nach Weiden besteht.

Ausrüstung

Um Ihren Jakobsweg auch körperlich zu genießen, empfehle ich Ihnen, Ihr Augenmerk insbesondere auf die Schuhe und den Rucksack zu legen. Ob Ihre bevorzugten Schuhe eher Turnschuhe oder festere, höhere Bergschuhe sind, spielt keine Rolle, wenn Sie in diesen Schuhen über mehrere Stunden schmerzfrei laufen können. Falls Sie im Weitwandern noch nicht erfahren sind und nicht wissen, welcher Schuh sich am besten eignet, empfehle ich Ihnen einen leichten, halbhohen Trekkingschuh mit einer guten biegsamen Sohle der Kategorie A/B oder B.

Der Rucksack, ca. 40 l bis 50 l Fassungsvermögen, sollte auf Ihre Rückenlänge abgestimmt sein und Ihnen ein gutes Tragegefühl vermitteln. Lassen Sie sich in einem Sportfachgeschäft dazu beraten und probieren Sie den Rucksack dort



nach Rothenburg ob der Tauber

Eisendorf zum Schutz gegen Einfälle aus Böhmen erstellt, aber zunächst nicht benötigt. Erst 1621 wurden die Grenzbefestigungen auf Betreiben des kaiserlichen Feldherrn Tilly (1559-1632) umgebaut.

♥ Vom Parkplatz auf deutscher Seite führen Trampelspuren zu den Resten dieser Bodenschanze, die direkt an der Grenze zur Tschechischen Republik liegt.

Etappe 1: Tillyschanz – Wildstein

⊃ 19,1 km, 🖁 5 Std. 40 Min., 🛧 378, 🛡 223, 🕆 508-731 m

```
0,0 km
         1 530 m
                    Tillyschanz ₩
                    Gabelung Waldrand
 1,7 km
        1 547 m
                    Eslarn, Tillyplatz (Denkmal) 🗖 😂 🗶 💌 🎘 📾 🗘 😂
       1 518 m
4.4 km
                    Eslarn, Atzmannsee (Pavillon) ☐ △
       ☆ 520 m
6,1 km
8.0 km
       1 539 m
                    Waldrand, Picknickplatz 74
       1 654 m
10.7 km
                    Eisenbrunnenguelle
14,4 km
         Querung Staatsstraße 2160
18,1 km
        1 729 m
                    Abzweig nach Wildstein
19,1 km
         1 675 m
                    Wildstein 🗁 🗶 🕮
```

Der Jakobsweg führt Sie hinter Tillyschanz ein Stück durch den Wald und verläuft dann durch eine wunderschöne hügelige Felder- und Wiesenlandschaft. Unterwegs begegnen Ihnen die typischen kleinen, romantischen Weiher, die die Oberpfalz in großer Anzahl zu bieten hat. Sie wandern durch den kleinen Erholungsort Markt Eslarn, wo Sie am Ortsende auf einen kleinen Badesee treffen. Nun geht es weiter über die bewaldeten Hügel bis nach Wildstein. Auf dem benachbarten, 744 m hohen Wildenstein, der von einer Burgruine und einem Gipfelkreuz gekrönt wird, genießen Sie bei einem kleinen Abstecher herrliche Ausblicke über die Oberpfälzer Waldbuckel.

Der Jakobsweg beginnt direkt am Grenzübergang in Tillyschanz und schließt an den von Prag kommenden Jakobsweg an. Sie gehen über den Parkplatz auf deutscher Seite und kurz danach folgt die Abzweigung eines Fahrweges mit der Muschelmarkierung (weiße Muschel auf blauem Untergrund) rechts in den Wald hinein. Sofort danach biegen Sie links auf einen schmalen Pfad ein, der Sie in den Wald führt. Sie folgen der Muschelmarkierung für ca. 1,5 km durch den Mischwald bis zu einer Gabelung am Waldrand ①.

Hier lichtet sich der Wald, Birken säumen den Weg und die Markierung weist Sie nach links. Der Weg führt zunächst noch am Waldrand entlang und dabei eröffnen sich Ihnen wunderbare Blicke in das Hügelland rund um Eslarn. Sie wandern durch eine Senke, am rechten Wegesrand liegen Fischweiher und geradeaus erblicken Sie bereits die Kirchturmspitze von Eslarn.



Kurz vor Eslarn überqueren Sie eine Umgehungsstraße und wandern in bisheriger Richtung entlang der Heubachgasse bis zum Ortsrand. Die mit einigen Windungen versehene Heubachgasse führt Sie schließlich zum Tillyplatz ② in Eslarn, den Sie auch schon auf dem Weg nach Tillyschanz berührt hatten.

Eslarn



- Tourist-Information im Rathaus, Marktplatz 1, 92693 Eslarn,

 ⊕ 096 53/92 07-35,

 ⊕ poststelle@eslam.de,

 www.eslarn.de,

 Mo-Fr 8:00-12:00, Mo auch 14:00-16:00 und Mi auch 14:00-17:30. Hier ist die Vermittlung von diversen Privatunterkünften möglich, die gerne Jakobspilgerinnen und Jakobspilger aufnehmen. Bitte beachten Sie, dass nur zu den angegebenen Zeiten Auskünfte erteilt und Zimmer vermittelt werden können.

 Direkt am Weg, wenn Sie vom Bahnhof kommen
- Pension Zur Krone, Moosbacher Straße 3, 92693 Eslarn, ® 096 53/350,

 landgasthof-karl@t-online.de, ⊒ www.landgasthof-karl.de, 27 Betten, ÜF DZ ab

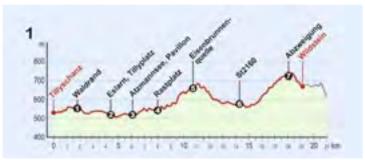
 ₹ 75, EZ ab € 45, ➡ 50 m vom Weg entfernt, beim Abzweig zur Moosbacher Straße

- Café Karl, Brennerstr. 10, 92693 Eslarn, ® 096 53/524,

 Sa 6:00-12:00 (nur Verkauf, kein Cafébetrieb), So 13:30-18:00,

 direkt am Weg
- Den Pilgerstempel gibt es in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und in der Gemeindeverwaltung zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.





Linie 6291 nach Weiden, von dort gibt es Zugverbindungen zu den größeren bayerischen Städten.

Sehenswert ist die weithin sichtbare **Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt** von 1682 mit ihrem imposanten Zwiebelturm. Aus dem 18. Jh. stammt die Madonna, die den Chorbogen zwischen Kirchenschiff und Altarraum schmückt. 1967 erfolgte eine Renovierung der Pfarrkirche und ein neuer frei stehender Altarstein wurde in die Mitte des Presbyteriums gerückt. An der Stirnseite befindet sich der reich vergoldete Akanthusaltar mit den herrlichen Seitenaltären. Der Altar stellt eine fantasievolle Verschmelzung von Baum und Monstranz dar.

Eslarn ist ein reizvoll gelegener Erholungsort, der vom Oberpfälzer Wald umgeben wird. Der Ort wurde im Jahre 1240 erstmals urkundlich erwähnt und wechselte im Laufe der Jahrhunderte häufig seine Besitzer. Eslarn bestand um die Mitte des 13. Jh. aus elf Höfen und einer Mühle sowie elf Wohnhäusern. In den ersten 500 Jahren nach der Gründung des Dorfes gab es hier keine Schule. Ein Schlosskaplan unterrichtete damals die Kinder, allerdings nur die der Hofmarksherren und reichen Grundbesitzer.

Ruheplatz unter einer Kiefer bei Eslarn





Index 191

A		G	
Allersburg	76	Galching	70
Altdorf	95	Gnadenberg	92
Altendorf	44, 49	GPS	21
Altenthann	97	Großhaslach	159
Ausrüstung	16	Grünsberg	96
		Guteneck	45
В			
Binzwangen	179	Н	
Bonnhof	155	Häslabronn	174
Bräunertshof	88	Heilsbronn	103, 156
Buhlsbach	170	Hohenburg	71, 74
Bürglein	153	Hohenirlach	52
		Hollerschlag	50
C/D			
Charlottenhof	55	K	
Colmberg	176	Kalvarienberg	82
Dormitz	115	Kastl	79
Dornberg	65	Klima	21
_		Kornburg	121
<u>E</u>		Kottensdorf	127
Egelsheim	72	Krandorf	51
Einkaufen	20	Kühried	40
Einkehren	20		
Ensdorf	66	L	
Enzelsberg	44	Landkarten	21
Erste Hilfe	23	Langenthal	88
Eslarn	30	Lauterach	78
Ettmannsdorf	61	Lauterachtal	73
		Lehrberg	171
<u>F</u>		Lehrberger Kappl	171
Fahrrad	20	Limbach	123
Fernabrünst	152	Lohhof	114
Feucht	100		
Finkenbrunn	108	M	
Forst	162	Markierungen	22
Fuchsberg	41	Markt Wendelstein	107

192 Index

132	1111	uex	
Mittelfranken	13	Rottendorf	43
Mitterauerbach	50	Rummelsberg	99
Murchtal	43		
		S	
N		Schirmdorf	48
Nattershofen	85	Schwabach	95, 103, 124
Naturpark Frankenhöhe	166	Schwandorf	53, 59
Neukirchen	63	Schwarzenbruck	99
Neumarkt	95	Schwarzenfeld	52
Neuses	122	Sindlbach	88
Notruf	23	Stein	115
Nürnberg	134	Steinmarterl	44
		Stettberg	181
O/P			
Oberhegenau	178	T/U	
Oberkatzbach	45	Thanheim	65
Oberölsbach	92	Tillyschanz	28, 30
Oberpfalz	12	Trautmannshofen	86
Oberpfälzer Seenland	54	Unterbüchlein	145
Oberpfälzer Seenplatte	51	Unterkatzbach	47
Oberweihersbuch	144	Unterkonhof	49
Pilgerausweis	24	Unterkunft	24
Pilgerstempel	24	Updates	25
Pillenreuth	108	* * / * * * / ! = *	
Prackenfels	95	V/W/Z	
		Voggendorf	43
<u>R</u>		Wachsenberg	183
Raffach	51	Wegplanung	26
Ransbach	78	Weihenzell	163
Rasch	94	Weitersdorf	146
Reckersdorf	161	Wendsdorf	152
Reichelsdorf	113	Wernsbach	169
Reisezeit	21	Wildstein	36
Rieden	70	Willhof	48
Rohr	128	Winbuch	70
Roßtal	148	Worzeldorf	103, 119
Röthenbach bei St. Wolfgang	105	Wundsheim	51
Rothenburg ob der Tauber	185	Zellrüglingen	165



- Reise-Infos von A bis Z
- Genaue Beschreibung des ca. 250 km langen Jakobsweges von Tillyschanz nach Rothenburg ob der Tauber durch 4 Regionen
- Mit interessanten Alternativrouten und Tipps fürs Radpilgern
- > Ausführlicher Index

- ▶ Praktische Griffmarken
- Einprägsame Symbole zur leichten Orientierung
- 23 farbige Kartenskizzen im Maßstab 1:125.000
- ▶ 18 farbige Höhenprofile
- □ I farbige, ausklappbare Übersichtskarte
- Chlorfrei gebleichtes Papier





Auflage 2023
 OutdoorHandbuch Band 487
 ISBN 978-3-86686-738-3
 € 15,90 [D]

